



DMSB genehmigt am 04.06.2014 Reg-Nr. 186/2014
GLP - ADAC genehmigt am 06.06.2014 Reg-Nr 222/2014

Grundlage dieser Ausschreibung ist das DMSB-Veranstaltungsreglement in seiner gültigen Fassung sowie die gültige Fassung des DMSB-Reglements für Bergrennen. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o. a. Reglements. Die Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Die Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Art. 1 Titel der Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung: 45. ADAC/MSR-Rhön Hauenstein Bergrennen 2014
Rennstrecke: Kreisstraße NES 27/26 zwischen Hausen und Staatsstr. 2288

Veranstaltungs-Zeitraum: 16./17. August 2014

Art. 2 Status der Veranstaltung:

Status: International

Art. 3 Veranstalter:

Postanschrift: Motorsportclub Rhön e.V. im ADAC
Postfach 1427
D-97604 Bad Neustadt / Saale

Rennleitungsbüro: Motorsportclub Rhön e.V. im ADAC
Schmerbacher Weg 8
D-97647 Willmars
eingerrichtet bis 14. August 2014, 12:00 Uhr
Tel.: 0049(0)9779-1386 Fax.:0049(0)9779-858642

oder mobil:

Stellvertr. Rennleiter: Bernd Seyd

0049(0)175-4406977

Art. 4 Vorläufiger Zeitplan:

Abnahme:

am Freitag, 15. August 2014 von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr
am Samstag, 16. August 2014 von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Pflichttraining:

am Samstag, 16. August 2014 von 09:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Das Pflichttraining erfolgt klassenweise nach Startnummern.
Es müssen mindestens zwei gezeitete Trainingsläufe absolviert werden,
um zum Rennen zugelassen zu werden.
Über die Zulassung von Fahrern, die das Trainingsoll nicht erfüllt haben,
entscheidet der Rennleiter nach Anhörung der Sportkommissare.

Aushang der Trainingsergebnisse:

nach der Rückführung am offiziellen Aushang am Rennbüro

Rennen:

am Sonntag, 17. August 2014
von 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr

-3 Rennläufe für alle Klassen

-Die Rennläufe erfolgen klassenweise nach Startnummern.

Aushang vorläufiger Rennergebnisse:

nach der Rückführung, am offiziellen Aushang am Rennbüro

Siegerehrung:

Sonntag, 17. August 2014
für alle Klassen ca. 60 min. nach Wettbewerbsende im Festzelt.

Art. 5 Nennungsschluss:

04. August 2014 24:00Uhr

Art. 6 Nenngeld:

Bis zum 28. Juli 2014:	
mit Veranstalterwerbung	145,00€
ohne Veranstalterwerbung	300,00€
Bis zum Nennungsschluss:	
mit Veranstalterwerbung	160,00€
ohne Veranstalterwerbung	320,00€

Veranstalterwerbung:

gemäß Bekanntgabe

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen
oder auf das nachstehende Konto zu überweisen.

(Dem Nennformular muss ein entsprechender Beleg beigelegt sein):

Bankverbindung für Überweisung:

VR-Bank Bad Neustadt/S.

Kontoinhaber: MSC Rhön

Kto: 746738, BLZ: 793 63016

Verwendungszweck: „**Berg 2014**“

Die Nennbestätigungen gelangen am **07. August 2014** zum Versand.

Die Nennbestätigung gilt am Anreisetag als „**Freie Durchfahrt**“

Art. 7 Wettbewerbe die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen:

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den FIA/DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

- Deutsche Automobil-Bergmeisterschaft für Tourenwagen (Div. 1) Status National A (NEAFP)
- Deutsche Berg-Team-Challenge Status National A
- Internationale Deutsche Automobil Berg Meisterschaft für Rennsportfahrzeuge (Div. 2)
- KW Gruppe H Berg-Cup Status International
- NSU Berg Pokal Status National A (NEAFP)
- GLPberg Meisterschaft

- Bergmeisterschaft der ADAC Gaue: -Nordbayern
 -Südbayern
 -Nordrhein
- Mannschaftswertung für Teilnehmer des ADAC Gaues Nordrhein 2014

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die Besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

Art. 8 Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung:

DIVISION 1:

NSU-Bergpokal						
Klasse 1						
NSU						

Gruppe G						
Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8
LG 7	LG 6	LG 5	LG 4	LG 3	LG 2	LG 1

Gruppe N, R1, CTC/CGT (Div. 1.1, 1.2, 1.3, 6, 6.1, 6.2, 9)						
Klasse 9		Klasse 10		Klasse 11		Klasse 12
Bis 1400 ccm		Bis 1600 ccm		Bis 2000 ccm		Über 2000 ccm

Gruppe A, R2, R3, F, CTC/CGT (Div. 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.2, 4.3, 7, 7.1, 7.2)						
Klasse 13		Klasse 14		Klasse 15		Klasse 16
Bis 1400 ccm		Bis 1600 ccm		Bis 2000 ccm		Über 2000 ccm

Gruppe E1-FIA, E1-Bergrennen, H, R4, R5, CTC/CGT (Div. 5, 8, 8.1, 10, 11, 12), FS						
Klasse 17	Klasse 18	Klasse 19	Klasse 20	Klasse 21*	Klasse 22	Klasse 23
Bis 1150 ccm	Bis 1400 ccm	Bis 1600 ccm	Bis 2000 ccm	Bis 2000 ccm H-Diesel	Bis 3000 ccm	Über 3000 ccm

***Klasse 21 = H-Diesel-Klasse bis 2000 ccm Effektivhubraum**

DIVISION 2:

Gruppe E2-SH, GT1, GT2, GT3, R-GT			
Klasse 24		Klasse 25	Klasse 26
Bis 1600 ccm		Bis 2000 ccm	Über 2000 ccm

- Gruppe E2-SC,
- C3 (nach Anhang J 1998, Baujahr vor 1999),
- CN (nach Anhang J 2003 oder 2014),
- CSC

Klasse 27	Klasse 28	Klasse 29	Klasse 30
Bis 1300 ccm	Bis 1600 ccm	Bis 2000 ccm	Bis 3000 ccm

- Formelfahrzeuge der Gruppe D (Formel 3 nach Anhang J 2014),
 - Formelfahrzeuge der Gruppe E2-SS ohne Aufladung mit max. 3000 ccm,
 - Historische Formel Junior, Formel 2, Formel 3 und Marken-Formel (z. B. Formel Ford) nach Anhang K zum ISG.
- Diese Fahrzeuge werden beschränkt auf die Perioden F bis inkl. JR und max. 3000 ccm und benötigen einen gültigen FIA-Wagenausweis (HTP)

Klasse 31	Klasse 32	Klasse 33	Klasse 34
Bis 1300 ccm	Bis 1600 ccm	Bis 2000 ccm	Bis 3000 ccm

Gleichmässigkeitsprüfung:

GLP (gem. Rahmenausschreibung DMSB) Mindestens DMSB-Lizenz Nat. C	
Klasse 35	Klasse 36
Tourenwagen	Formel + Sportwagen

Art. 9 Angaben zur Strecke:

Alle Wettbewerbe werden auf der Rennstrecke (Kreisstrasse 27/26) ausgetragen.
Die Streckenlänge beträgt 4,2 km

Art. 10 Fahrerbesprechung:

An Stelle der Fahrerbesprechung wird bei der Dokumentenabnahme eine Fahrerinformation gem. Art.2 des DMSB-Bergreglements, gegen Empfangsbekanntnis ausgegeben.

Art. 11 Start:

Die Fahrzeuge werden gemäß gültigem DMSB-Streckenabnahmeprotokoll in Abständen Von 30 Sekunden gestartet. Es werden **3 Wertungsläufe** gefahren.
Die Fahrzeiten werden addiert und bilden die Wertungsgrundlage.

Art. 12 Parc fermé:

Das Fahrerlager gilt als „parc fermé“.

-Folgende Fahrzeuge müssen im „parc fermé“ abgestellt werden:

Die 3 Erstplatzierten jeder Klasse

Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist nicht entfernt werden.

Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

Art.: 13 Preise:

Geldpreise

Gesamtsieger: 250,00€

Division 1-Tourenwagen

1. Platz	300,00€
2. Platz	200,00€
3. Platz	100,00€
4. Platz	50,00€
5. Platz	35,00€

Division 2-Rennsportfahrzeuge

1. Platz	300,00€
2. Platz	200,00€
3. Platz	100,00€
4. Platz	50,00€
5. Platz	35,00€

Klassenwertung:

Mindeststarter:	3-5	6-15	über 15
1. Platz	85,00€	100,00€	120,00€
2. Platz		75,00€	90,00€
3. Platz			75,00€
4. Platz			60,00€

Gruppensieger:

ab 5 Starter 85,00€; 2 Platzierte ab 10 Starter 75,00€

Ehrenpreise:

Bis 3 Starter	1 Preis	ab 11 Starter	5 Preise	ab 19 Starter	9 Preise
ab 4 Starter	2 Preise	ab 13 Starter	6 Preise	ab 21 Starter	10 Preise
ab 6 Starter	3 Preise	ab 15 Starter	7 Preise	ab 23 Starter	11 Preise
ab 9 Starter	4 Preise	ab 17 Starter	8 Preise	ab 25 Starter	12 Preise

-beste Dame

-Junioren-Wertung

Die Firma Knüttel wird dem jeweiligen Sieger der Juniorenwertung je DBM-Veranstaltung ein Preisgeld in Höhe von 100,00 € in der Form eines Reifen-Gutscheins zur Verfügung stellen, sofern sich mindestens drei Teilnehmer mit DMSB-Lizenz in der (Tages-) Junioren-Wertung platziert haben (Altersgrenze gemäß Prädikatsbestimmungen zur Deutschen Berg Meisterschaft, Art. 8). Der Gutschein ist nicht übertragbar und kann nur von den jeweiligen Siegern der (Tages-) Juniorenwertung eingelöst werden. Die Kombination von mehreren Reifen-Gutscheinen ist möglich. Der Reifen-Gutschein wird im Rahmen der Veranstaltungs-Siegerehrung ausgegeben.

Art.14 Sportwarte:

Organisationsleiter (OL)	Christian Leutheuser
Rennleiter (RL)	Klaus Höhn
Stellv. Rennleiter	Bernd Seyd
Rennsekretärin (RS)	Sonja Rindt
Leiter der Streckensicherung (LSR)	Manfred Halbig
Stellvertreter	Christian Werner
Zeitnahme (Obmann)	Thomas Stoll
Techn. Kommissare (Obmann)	Rolf Dörr
	Rüdiger Kleinschmidt (Gr.H)
	Alfred Haubner
Leitender Rennarzt	TBA
Startrichter	Sportwarte des MSC-Rhön
Sachrichter	TBA
Umweltbeauftragter	Lothar Panten

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob eine Bremskurve ausgelassen ist oder nicht

Das Auslassen der Bremsschikane (Jopp-Schleife) wird mit einer Wertungsstrafe von 30 Sekunden bestraft.

Art.15 Sportkommissare:

Sportkommissare	(Vorsitz)	Karl-Heinz Stümpert Hans-Walter Kling Wolfgang Mika
	(Anwärter)	Sebastian Schelshorn

Art. 16 Weitere Bestimmungen:

- | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|---------------------|
| 1. Fahrerlager | 2. Aushänge | 3. Startaufstellung |
| 4. Training | 5. Zieldurchfahrt | 6. Rückführung |
| 7. Haftungsausschluss | 8. Politische Werbung | 9. Wertung |
| 10. Fahrerbesprechung | 11. Durchführungsbestimmungen GLP | |

1. Fahrerlager

Der Standplatz im Fahrerlager bzw. der von der Rennleitung dafür vorgesehene Platz gilt nur für das

Transport und Wettbewerbsfahrzeug.

Dieser Platz ist sauber zu halten. Abfälle sind in den bereit gestellten Abfalltonnen zu entsorgen. Altöl

Darf nicht im Fahrerlager entsorgt werden! Bei jeglichen Arbeiten an den Wettbewerbs- oder Transportfahrzeugen ist eine geeignete Unterlage (Plane etc.) unter zu legen. Das Aufstellen von Schutz-, Montage-, oder Wohnzelten ist auf den Durchfahrtsstraßen und Gehwegen verboten.

Im Fahrerlager und In der Gemeinde Hausen ist die Geschwindigkeit von Fahrzeugen während der Veranstaltungstage auf 10km/h beschränkt. Es gelten die Vorschriften der STVO und StVZO!

Vom Veranstalter abgesperrte oder reservierte Flächen sind frei zu halten.

Flächenreservierungen im gesamten Fahrerlager, vor dem 14.08.2014 17:00Uhr müssen vom Veranstalter (Organisationsleiter) genehmigt werden.

Zusagen von Anliegern haben keine Bedeutung!

Verstöße von Teammitgliedern muss sich der Teilnehmer zurechnen lassen. Sie können in besonders schweren Fällen zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

2. Aushänge

Bekanntmachungen der Rennleitung, sowie der Aushang der offiziellen Ergebnislisten erfolgt nur an dem offiziellen Aushang vor dem Rennbüro!

3. Startaufstellung

Alle Fahrer haben sich binnen 15 Minuten nach Aufruf ihrer Klasse zur Aufstellung am Vorstart einzufinden. Teilnehmer die diese Frist nicht eingehalten, verlieren ihren Anspruch auf die Teilnahme am Rennen.

4. Training

Bei Reibungslosem Ablauf des Trainings behält sich der Veranstalter das Recht vor, weitere Trainingsläufe durchzuführen (ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht!). Diese Änderung wird rechtzeitig durch Lautsprecher bekannt gegeben. Ebenfalls behält sich der Veranstalter vor, noch am Renntag zu trainieren. Zu den Trainings- und Rennläufen wird gem. Bergreglement klassenweise nach Startnummern gestartet.

5. Zieldurchfahrt

Unmittelbar nach Überfahren der Ziellinie ist die Geschwindigkeit stark herab zu setzen. Nach ca. 150 mtr. (Flaggenzeichen rot) ist kurz anzuhalten und die Fahrt mit max. 20 km/h zum Aufstellplatz der Rückführung fort zu setzen. Zuwiderhandlung können zum Wertungsausschluss führen!

6. Rückführung

Die Rückführung erfolgt im Pulk zwischen einem Führungs- und Schlussfahrzeug über die Hochrhönstrasse, Weiler Hillenberg, zurück ins Fahrerlager. Gesamtlänge der Rückführung ca. 7 km, davon etwa 2,5km mit Motorkraft. Auf ausreichenden Kraftstoffvorrat ist zu achten. Die Rückführung findet im rennfertigen Zustand statt! Ein gleichmäßiger Abstand zum Vordermann ist einzuhalten. Ein Zurückbleiben und Wiederaufholen mit erhöhter Geschwindigkeit ist untersagt. Zuwiderhandlungen führen zur Bestrafung.

7. Haftungsausschluss

Es gelten die Vorschriften über den Haftungsausschluss gem. Art. 36 DMSB-Veranstaltungsreglement.

8. Politische Werbung

Politische Werbung ist für die Dauer der Veranstaltung im Fahrerlager, an der Rennstrecke und auf den Fahrzeugen verboten!

9. Wertung

Es werden **3 Wertungsläufe** gefahren. Vorrang haben die Prädikatsläufe des DMSB im Falle einer erheblichen Zeitverzögerung. Der Veranstalter lobt einen Geldpreis in Höhe von 250,-€ für den Gesamtsieger aus.

Gesamtsieger ist, wer in den gewerteten Wertungsläufen die insgesamt schnellste Gesamtzeit erzielt.

Bei ex aequo entscheidet der schnellere erste Wertungslauf.

10. Wertungsstrafen

Das Auslassen der Bremsschikane (Jopp-Schleife) wird mit einer Zeitstrafe von 30 sec. geahndet.

11. Fahrerbesprechung

An Stelle der Fahrerbesprechung wird bei der Dokumentenabnahme eine Fahrerinformation gem. Art. 2 des DMSB-Bergreglements, gegen Empfangsbekanntnis ausgegeben.

12. Durchführungsbestimmungen GLP

Grundlage für die Durchführung der Gleichmässigkeitsprüfung

Ist die DMSB-Basisausschreibung 2013

„Clubsport-Gleichmässigkeitsprüfungen“ Stand: 29. Januar 2013

(http://clubsport-motorsport.de/dateien/Basisausschreibung_GLP_Clubsport_2013.pdf)

nach Modus 2

Zimmernachweis:

Fremdenverkehrsamt Fladungen

Rathaus

97650 Fladungen

09778/9191-20

MSC-Rhön im Internet:

Internet: <http://www.msc-r.de>

e-mail: info@msc-r.de

Ortsclub im ADAC Nordbayern e.V.

